



Der Erlös kommt der Heilsarmee zugute



© p'tite_nad_2a, Flickr.com / Lizenzfrei

Paris versteigert „Liebesschlösser“, die verliebte Touristen an den Brücken aufhängen. Die Heilsarmee profitiert vom Erlös.

Es ist die einzige Versteigerung, welche die Stadt Paris in dieser Sache organisieren wird. Der Ertrag kommt drei Organisationen zugute, die sich in der Aufnahme und Betreuung von Flüchtlingen engagieren; neben Solipam und Emmaüs Solidarité ist es die Heilsarmee.

Mehrere Hunderttausend dieser Schlösser wurden an den Geländern und Gittern der Brücken in Paris aufgehängt. Sie bewirken, laut den Stadtbehörden, eine nachhaltige Schädigung der Brücken und sind eine Gefahr für die Sicherheit der einheimischen und ausländischen Passanten.

Die Geländer des Pont des Arts, die sich unter dem Gewicht zu biegen begannen, wurden durch Glaswände ersetzt. Allein die vom Pont des Arts entfernten Schlösser ergaben 45 Tonnen Metall.

Autor

Quelle: 20 minutes (03.05.2017)

Publiziert am

8.5.2017